

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK Gebäudereiniger/in (56330-00)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 6 der Ausbildungsverordnung

1 Thema der Unterweisung

Durchführen von Außenreinigungsmaßnahmen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Reinigen von Fassaden

60 %

- Fassadenwerkstoffe sowie Verschmutzungsarten und Schadensbilder bestimmen und erkennen
- Umweltschutzmaßnahmen vorbereiten und ausführen (Auffangen von Schmutzflotten, z.B. durch Bau einer Folienwanne, eines Rinnensystems oder durch Anwenden der Spülsaugmethode)
- Persönliche Schutzmaßnahmen ergreifen
- Objekt- und Passantenschutz beachten und durchführen
- Praktische Fassadenreinigungen ausführen (mechanische und chemische Behandlungsverfahren wie z.B. Hochdruck- und Niederdruckverfahren)
- Behandlungsmöglichkeiten von Schmutzflotten anwenden, z.B. Neutralisation, Sedimentation, Fällung, Filtration, Ölabscheider
- Maßnahmen zur Werterhaltung durchführen, z.B. Hydrophobierung, Korrosionsschutz

3.2 **Reinigen von Licht- und Wetterschutzanlagen** 20 %

- Werkstoffe von Licht- und Wetterschutzanlagen kennen, z.B. Glasarten, Kunststoffe, Holz, Textil, sowie deren Verschmutzungsarten und Schadensbilder bestimmen und erkennen
- Verfahren zur Reinigung von Lichtschutzanlagen kennen und anwenden, z.B. an Terrassendächern und Markisen
- Verfahren zur Reinigung von Wetterschutzanlagen kennen und anwenden, z.B. Außenjalousien aus Aluminium, Kunststoff, Holz

3.3 **Reinigen und Pflegen von Verkehrs- und Freiflächen sowie Außenanlagen und Verkehrsleiteinrichtungen** 20 %

- Jahreszeitspezifische Maßnahmen z.B. auf Gehwegen, Parkplätzen, Straßen und Außenanlagen unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben planen und durchführen

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gestalten von kundenorientierten Arbeitsprozessen
- Planen, Vorbereiten und Organisieren der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Übergeben der Arbeitsergebnisse an Kunden und Kundinnen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung
- Betriebliche und technische Kommunikation, auch Nutzung digitaler Medien
- Dokumentation erstellen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes